



Sammlung Theaterzettel

Nebelbilder des Herrn Stöpel

1856-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

136. 124.
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 21. April: Keine Vorstellung.

N^o 110. — Dienstag, den 22^{ten} April, 1856.

Nebelbilder

des Herrn

STÖPEL.

79

„Die Najaden.“ Ouverture von Sterndale-Bennett.

Erste Abtheilung der Nebelbilder.
Phantasmagorie der Blumen.
(Neue Erfindung.)

Hauptmomente:

Die Blumenvase. Flora, Göttin der Blumen.
Rinaldo in dem Zaubergarten Armida's; Scene des 16. Gesanges aus Torquato Tasso's
besreitem Jerusalem.
Das Rosenbouquet. Die drei Grazien.

Hierauf:

(Neu einstudirt:)

Der Lügner und sein Sohn.
79

Posse in einem Acte, nach Collin d'Harleville.

Herr von Crack, aus Gascoignien	Herr Pichler.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Elac	Herr Nebe.
Josephine, seine Tochter	Fräul. Ungar.
Jakob, sein Diener	Herr Bauer.
Herr von Schmaling	Herr Schldgell.
Fritz Beltbal	Herr Ander.
Ein zweiter Diener	Herr Grün.

Die Handlung spielt auf Herrn von Crack's Landgut.

Zweite Abtheilung der Nebelbilder.

Dissolving Views.

1. Burg Hohenschwangau im bairischen Hochgebirge.
2. Armenisches Dorf bei Adrianopel.
3. Blaue Groth auf der Insel Capri.
4. El Sibbah, die Salzebene, in Afrika.
5. Inneres der Hütte eines Häuptlings der Mandian-Indianer am Missouri in Nordamerika.
6. Brunnen und Gebäude aus den Zeiten der Kaskiten, zu Sabachse, in der Provinz Nucatban, in Central-Amerika.
7. Winterdorf der Monnitaries-Indianer am Missouri, in Nordamerika.
8. Kloster der Dervische zu Cairo, in Aegypten.
9. Garten des Generalisates im Alhambra zu Granada, in Spanien.
10. Hof im Collegium St. Gregor zu Valladolid, in Spanien.
11. Inneres Gemach im Harem des ehemaligen Dey zu Algier.
12. Treppe im Hospital zum heil. Geiste zu Toledo, in Spanien.
13. Maximushöhle auf dem Peterkirchhofe zu Salzburg.
14. Schloß Anif bei Salzburg; (mit Mechanik: Aufgehen und successives Erscheinen des Mondes, nach Art des Diorama.
15. Der Reichenbach und das Wellhorn, von Rosenlaur aus, in der Schweiz; Eintreten des Alpenglühens.
16. Thor und Hauptstraße zu Cansan, in China.
17. Capelle mit dem Grabmahl des Grafen Diar de Lerma, in der Cathedrale zu Burgos in Spanien.
18. Friedhof von Hallstadt bei Salzburg; (mit Mechanik: Heraufziehen eines Gewitters in den Alpen, Ausbruch desselben, dann Sonnenschein.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Pruckner.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.